

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0325/2022)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	05.09.2022	öffentlich

### EU-Interreg B Projekt am Balthasar-Neumann-Technikum Trier - Projektvorstellung

---

---

#### Sachverhalt:

Auf Initiative des Balthasar-Neumann-Technikums Trier hin hat der Kreisausschusses in seiner Sitzung vom 14.02.2022 beschlossen die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Schule, mit der Ausarbeitung eines Projektantrages im Interreg-B-Nordwesteuropa Programm zu beauftragen. Konkret handelt es sich um folgende Projektidee:

Regionale und überregionale KMU-Befragungen (TGA, Energietechnik), Auswertungen aktueller und zukünftiger Arbeitsmarkt- und Fachkräfteprognosen, aber auch Arbeitsmarktstudien aus dem technischen Bereich bestätigen schon jetzt den enormen Bedarf an teilqualifizierten Fachkräften für die KMU und damit die Region / Großregion. In den angrenzenden Ländern Frankreich, Luxemburg, Belgien, den Niederlanden aber auch der Schweiz und Irland zeigt sich kein anderes Bild.

Zeitgleich wandelt sich der Arbeitsmarkt immer weiter. Die zunehmende Digitalisierung, der Ausstieg aus der Kohleverstromung oder die Transformation vom Verbrenner- zum Elektromotor in der Automobilindustrie setzen eine Vielzahl an Fachkräften frei, die jedoch meist nicht mehr für die heutigen Anforderungen des Arbeitsmarktes qualifiziert sind. Zudem befinden sich immer mehr Arbeitskräfte auf dem Arbeitsmarkt, die aufgrund sprachlicher Barrieren keine Möglichkeit haben, das erforderliche Qualifizierungsniveau (Facharbeiterbrief o.ä.) zu erreichen. Durch die Corona Pandemie haben mehrere hunderttausend Menschen ihren Arbeitsplatz verloren und müssen sich neu orientieren. Diese Arbeitskräfte werden in den Betrieben häufig als ungelernete Helfer eingesetzt.

Das geplante Interreg-Projekt (Zusammenarbeit mit den Partnerländern Frankreich, Schweiz, Luxemburg, Belgien, Irland und den Niederlanden) entwickelt Teilqualifizierungen in den Bereichen Energietechnik, Sanierungstechnik, Hochbau, Elektrotechnik und der Technischen Gebäudeausrüstung. Eine Zertifizierung und gegenseitige Anerkennung der Teilqualifizierungen auf europäischer Ebene wird

angestrebt. In Zusammenarbeit mit Handwerkskammern, Innungen, KMU, berufsspezifischen Bildungsträgern, Fachfirmen, der Agentur für Arbeit, Gewerkschaften etc. sollen passgenaue Fachqualifizierungen auf den speziellen Bedarf der KMU und der Arbeitsmarktsituation in der Region angeboten werden. Dabei müssen die einzelnen Bildungsangebote entwickelt, durchgeführt, evaluiert und präzisiert werden.

Eine Besonderheit im geplanten neuen EU-Projekt stellt der am BNT eingerichtete Education Hub dar. Zum einen sollen in dem Edu-Hub theoretische und praktische Schulungen, Sitzungen, Präsentationen, Workshops etc. innerhalb des EU-Projektes durchgeführt werden und zum anderen ist dieser regional einzigartige Hub ein digitales Instrument um Matching, Networking und Connecting zwischen zu qualifizierenden Teilnehmern und fachkräftesuchenden Unternehmen der Region praxisgerecht herzustellen. Durch die Implementierung von KI und speziell programmierten Datenbanken können bedarfsgenaue Bildungsangebote „just in time“ generiert, angeboten und auf dem Arbeitsmarkt implementiert werden. Die so erarbeiteten Bildungsstrukturen können dann auf die Partnerländer übertragen und den dort vorhandenen regionalen Gegebenheiten angepasst werden. In dieser Form ist der EduHub einmalig in Deutschland und hat auf europäischer Ebene Vorbildcharakter.

#### **Aktueller Sachstand:**

Die Antragsstellung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In einer ersten Phase konnten in der Zeit von März bis Juni 2022 Projektskizzen eingereicht werden. Dies ist zum 15.06.2022 mit dem im Anhang befindlichen Antrag erfolgt.

Sofern diese Projektskizze Aussicht auf Erfolg hat, kann dann bis Dezember 2022 die Einreichung eines Vollantrages erfolgen. Mit der Entscheidung über die im ersten Schritt eingereichte Projektskizze wird in den nächsten Wochen gerechnet.

#### **Vorlauffinanzierung:**

Zur Ausarbeitung des Projektantrages (Dolmetscherkosten, Honorare, Reisekosten etc.) sind im Haushalt 2022 insgesamt 25.000 € eingestellt. Um den Kreisanteil an diesen Kosten zu reduzieren wurde zum 31.01.2022 ein Antrag auf Vorlauffinanzierung beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) eingereicht. Im Rahmen dieses Förderprogramms ist es möglich für ausgewählte transnationale Interreg-Projekte mit thematischem Schwerpunkt von besonderem Bundesinteresse eine Zuwendung für die oben beschriebenen Kosten der Antragsstellung eines Interreg-B-Projektes zu erhalten (Vorlauffinanzierung). Die beantragte Fördersumme beträgt maximal 25.000 €, wobei ein Eigenanteil von mindestens 25 % erwartet wird. Die Höhe der beantragten Zuwendung beläuft sich demnach auf 18.750 €.

Zwischenzeitlich wurde der Antrag auf Vorlauffinanzierung mit Schreiben vom 11.04.2022 durch das BBSR abgelehnt. Dies wird insbesondere mit einem nicht hinlänglich dargestellten transnationalen Bedarf und räumlichen Bezug begründet. Auf das Schreiben im Anhang und die darin enthaltene Begründung wird verwiesen.

Trotz Ablehnung des Antrages auf Vorlauffinanzierung wurde die Interreg-Antragsausarbeitung fortgeführt. Dies erfolgte insbesondere aufgrund der stets positiven Rückmeldungen seitens der Interreg-Kontaktstellen hinsichtlich der

grundsätzlichen Erfolgsaussichten der Projektidee. In Absprache mit der Behördenleitung wurden nur die zur fristgerechten Einreichung der Projektskizze unbedingt notwendigen Ausgaben getätigt. Die bisher für den Stufe 1 Antrag getätigten Ausgaben belaufen sich auf derzeit 4.993 €, welche weit überwiegend für Dolmetscherkosten im Rahmen von Erstgesprächen mit potentiellen Projektpartnern genutzt wurden.

Eine detaillierte Präsentation zum Sachstand hinsichtlich der beteiligten Projektpartner, dem Budget und der detaillierten inhaltlichen Ausrichtung erfolgt durch das Balthasar-Neumann-Technikum und die Verwaltung im Rahmen der Sitzung.

Die Entscheidungen über die Einreichung eines Vollantrages und die Verwendung der restlichen Mittel zur Antragsausarbeitung sollen, wie am 14.02.22 beschlossen, in den nächsten Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages erfolgen.

**Anlagen:**

Stufe 1 Projektskizze, eingereicht am 15.06.2022

Ablehnungsschreiben BBSR vom 11.04.2022

Verwaltungsvermerk vom 04.05.2022

Entwurf Budgetübersicht